

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT BEI VOLKSWAGEN

Volkswagen bietet ein breites Portfolio an Gesundheitsdienstleistungen, darunter Fitness- und Rehabilitationszentren sowie Ergonomieberatung. Ziel ist es, die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern und ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten. Insgesamt setzt Volkswagen dabei auf ein integratives und ganzheitliches Gesundheitsmanagement, das präventive Maßnahmen mit rehabilitativen Angeboten und ergonomischen Verbesserungen verbindet. Durch die standortübergreifende Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung werden Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten nachhaltig gefördert.

REHABILITATIONSZENTREN

An Standorten wie Wolfsburg, Emden, Hannover und Osnabrück unterhält Volkswagen mehrere Rehabilitationszentren. Hier werden präventive Fitness- und Rehabilitationsmaßnahmen angeboten, um die Wiedereingliederung der Beschäftigten zu unterstützen und ihre Gesundheit zu fördern.

VERHALTENSERGONOMIE

Ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei Volkswagen ist die Optimierung der Arbeitsplatzgestaltung und der Arbeitsabläufe. Durch ergonomische Beratung und Korrekturen werden Fehlbelastungen minimiert, was zur langfristigen Arbeitsfähigkeit und Zufriedenheit der Beschäftigten beiträgt.

SCHULUNG UND SENSIBILISIERUNG

Volkswagen legt großen Wert auf die Schulung und Sensibilisierung der Beschäftigten und Führungskräfte zum Thema Gesundheit. Dazu gehören regelmäßige Schulungen und Informationskampagnen, um ein gesundheitsbewusstes Arbeitsumfeld zu schaffen.

STANDORTÜBERGREIFENDE MAßNAHMEN

Gesundheitsmaßnahmen werden standortübergreifend angeboten und an die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Standorte angepasst. Dies gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität der Gesundheitsförderung im gesamten Unternehmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement bei Volkswagen ist auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet. Rückmeldungen der Beschäftigten werden systematisch erfasst und zur Optimierung der Gesundheitsangebote genutzt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert TRAIBER.NRW im Rahmen der Förderbekanntmachung „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ mit 4,1 Mio. EUR bis Ende 2025.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.traiber.nrw

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages